

# Datensicherung

Beschreibung

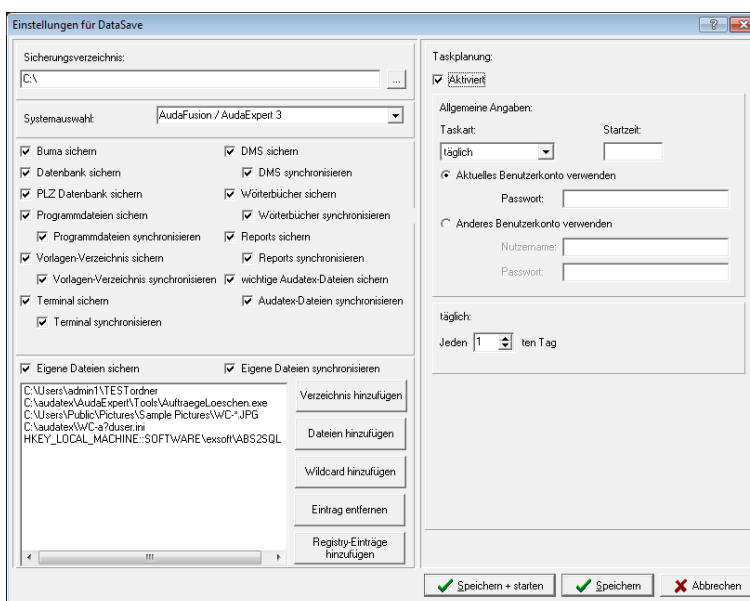
Stand: 07/2012

## Datensicherung mit DataSave


Mit dem Tool DataSave können Sie die Datenbank und wichtige Dateien sichern, die Sie zur Arbeit mit AudaExpert3 benötigen, um den letzten Arbeitszustand wieder herzustellen.

### Konfiguration

1. Starten Sie DataSave mit dem Parameter /E:



2. Tragen Sie zunächst das Sicherungsverzeichnis ein.

Klicken Sie dazu auf den Button . Die Sicherung kann direkt auf einen externen Datenträger erfolgen. Dieser muss zum Zeitpunkt der Konfiguration und auch später für die Durchführung der Datensicherung verfügbar sein.

3. Anschließend können Sie festlegen, welche Datenbank und Dateien gesichert werden sollen:

- Datenbank  
Datenbank für Auftrags- und Stammdaten
- Buma  
Datenbank zur Benutzer- und Mandantenverwaltung
- PLZ-Datenbank
- Programmdateien  
AudaExpert3-Programmdateien
- Vorlagen-Verzeichnis  
Dokumentvorlagen für Ausdrucke von Gutachten und Anschreiben
- Terminal  
arbeitsplatzspezifische Einstellungen

- DMS
  - Fotoverzeichnis DMS synchronisieren:
    - Bei aktiver Option werden bei erneuter Datensicherung Unterverzeichnisse des DMS-Ordners, die durch Löschen von Aufträgen ebenfalls gelöscht wurden, auch in der Datensicherung gelöscht.
    - Wird die Option nicht aktiviert, wird die bestehende Sicherung erweitert. Unterverzeichnisse, die im Hauptsystem gelöscht wurden, werden auf der Sicherung nicht gelöscht.
- Wörterbücher
- Reports
  - Statistikdateien
- wichtige Audatex-Dateien
- Eigene Dateien
  - Sie können

- Beliebige Verzeichnisse hinzufügen,
- Beliebige Dateien hinzufügen und
- Wildcard-Verzeichnisse mit hinzufügen
- hinzugefügte Verzeichnisse oder Dateien wieder von der Datensicherung ausschließen.
- Registry-Einträge hinzufügen
  - Registry-Einträge können Sie auswählen aus den Zweigen HKEY\_CURRENT\_USER und HKEY\_LOCAL\_MACHINE. Auf andere Zweige besteht kein Zugriff.
  - Über die Checkboxen vor den Schlüsseln bzw. Zeichenfolgen markieren Sie die entsprechenden Einträge.

4. Sie können für DataSave die Taskplanung wie folgt aktivieren.

- Aktivieren Sie die Checkbox zum Feld „Aktiviert“

Taskplanung:

Aktiviert

Allgemeine Angaben:

Taskart: wöchentlich Startzeit:

täglich  zu verwenden

wöchentlich  zu verwenden

monatlich  zu verwenden

Beim Systemstart  zu verwenden

Bei der Anmeldung  zu verwenden

Passwort:

wöchentlich:

Jede  te Woche am:  Montag  Samstag

Dienstag  Sonntag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

- Wählen Sie danach die Taskart und Startzeit.
- Sie können festlegen, über welches Benutzerkonto der Task ausgeführt werden soll. Hierbei ist zu beachten, dass der jeweilige Nutzer das Recht "Anmelden als Stapelverarbeitungsauftrag" hat.

- Ergänzen Sie das Benutzerkonto. Geben Sie das Passwort (für das aktuelle Benutzerkonto) bzw. Kontoname und Passwort (für ein anderes Benutzerkonto) an

## Aufrufparameter

Das Programm kann mit folgenden Parametern aufgerufen werden:

- /E Einstellungen aufrufen:  
Bei diesem Parameterruf wird der Einstelldialog des Tools außerhalb von AudaExpert3 aufgerufen.
- /S Silentmodus:  
Bei diesem Parameterruf wird die Datensicherung ausgeführt und ohne einen Hinweis beendet.
- /H Shutdownmodus:  
Bei diesem Parameterruf wird die Datensicherung ausgeführt und im Anschluss der Rechner heruntergefahren.
- /R Datenwiederherstellung aufrufen:  
Bei diesem Parameterruf wird die Datenrücksicherung ausgeführt.

## Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für eine erfolgreiche Datensicherung erfüllt sein:

- AudaExpert3 muss zu diesem Zeitpunkt geschlossen sein.
- Das Sicherungsverzeichnis muss verfügbar sein. Stellen Sie sicher, dass benötigte externe Geräte verfügbar sind.
- Im Sicherungsverzeichnis wird ausreichend Speicherplatz benötigt.

## DataSave ausführen

DataSave wird

- entweder automatisch gemäß der definierten Taskplanung,
- per Doppelklick auf das Desktop-Icon oder
- per Aufrufparameter gestartet.

Nach Beendigung der Datensicherung wird angezeigt, ob die Sicherung erfolgreich war und es wird angeboten, das Logfile zu öffnen.

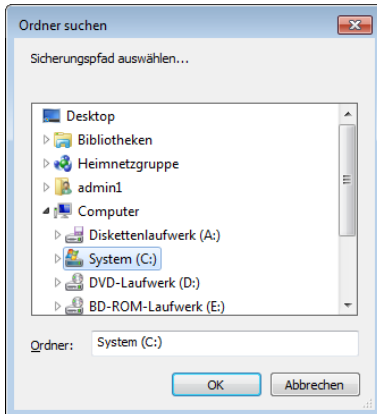
Im Sicherungsverzeichnis werden zusätzlich zu den gesicherten Daten folgende Dateien gespeichert:

- DataSave.ini – Konfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen.  
Diese Datei wird für die Wiederherstellung der Daten benötigt und darf deshalb nicht gelöscht werden.
- DS\_Logfile.txt – Logfile der letzten Datensicherung.

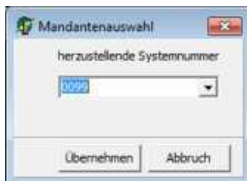
## Rücksicherung

Vorgehensweise zum Wiederherstellen der gesicherten Daten:

1. Die Rücksicherung setzt eine funktionstüchtige AudaExpert3-Installation voraus.
2. Starten Sie DataSave mit dem Parameter /R.
3. Geben Sie im folgenden Dialog an, wo sich die gesicherten Daten befinden.

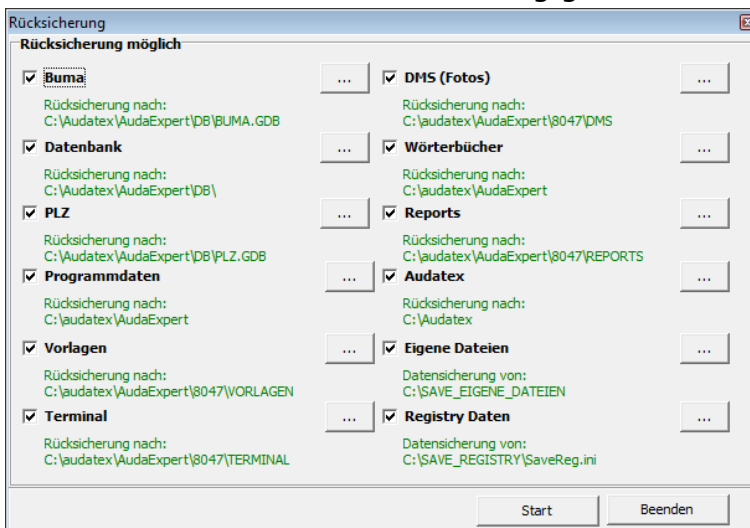


4. Danach wird die herzustellende Systemnummer im folgenden Dialog angezeigt.



Auf Systemen, die mehrere Mandanten verwalten, können Sie hier über die Systemnummer auswählen, welche Datenbank wieder hergestellt werden soll. Bestätigen Sie den Dialog mit Klick auf "Übernehmen".


5. Anschließend wird die Rücksicherung geöffnet.



Daten, die in Ihrer Sicherung vorhanden sind, werden schwarz angezeigt und sind zur Rücksicherung markiert. Durch Abwahl, Klick auf die Checkbox, können Sie die Rücksicherung auf ausgewählte Bereiche einschränken.

Daten, die in die Sicherung einbezogen werden können, aber nicht für die Rücksicherung erkannt wurden, werden grau angezeigt und sind nicht aktiv.

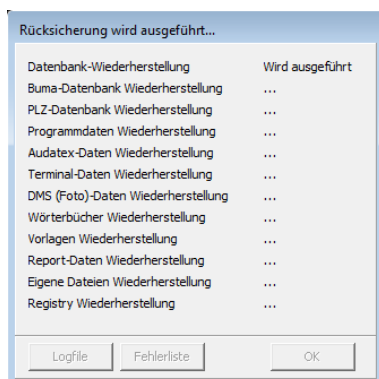
6. Aktivieren Sie die Checkbox einzelner oder aller Sicherungsbestandteile.

Durch Anklicken des Buttons  wird die Datenquelle, das betreffende Verzeichnis auf Ihrem externen Datenträger, angezeigt. Ggf. können Sie hier auch die Datenquelle suchen.

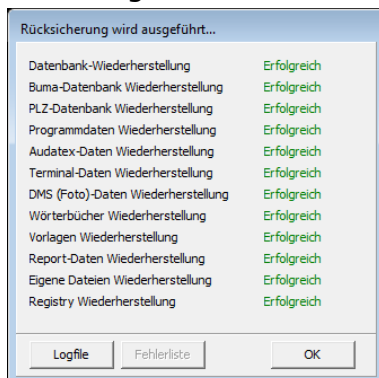
7. Starten Sie die Rücksicherung mit Klick auf "Start".

**Beachten Sie bitte, dass das Verzeichnis, wohin die Rücksicherung erfolgt, fest vorgegeben ist. Vorhandene Daten werden ohne Rückfrage überschrieben.**

8. Den Fortschritt der Rücksicherung können Sie im folgenden Dialog verfolgen:



9. Nach abgeschlossener Rücksicherung wird der Status angezeigt.



10. Durch Klick auf "Logfile", können Sie die Protokolldatei ansehen.

Traten bei der Rücksicherung Fehler auf, können Sie diese durch Klick auf „Fehlerliste“ einsehen.